

PETER MANNS

# MARTIN LUTHER

HERDER FREIBURG · BASEL · WIEN  
VERLAG ERNST KAUFMANN · LAHR

# INHALT

Vorwort von Landesbischof D. Eduard Lohse . . . . .	7	III Der Ablassstreit als Auftakt des Streites mit der Papstkirche . . . . .	89
I Die allgemeine Zeitsituation . . . . .	11	Kardinalshut oder Scheiterhaufen: Der Pro- zeß Luthers . . . . .	114
Luthers Herkunft, seine Jugend und Schulzeit, sein angeblicher ‚Vaterkomplex‘ . . . . .	14	IV Neue ‚Reformatoren‘ und ‚Revolutionäre‘ ge- fährden die Reform . . . . .	149
Studium in Erfurt: Vom Baccalaureus zum Magister . . . . .	19	Luther schockiert die Bauern durch sein Urteil und die Frommen durch seine Heirat . . . . .	158
Vom versuchten Jurastudium über Stottern- heim ins Kloster . . . . .	21	V Luther und die Weiterentwicklung der Witten- berger Reformation . . . . .	185
II Luthers Erfurter Klosterzeit: Vom Novizen zum Priester-Mönch . . . . .	25	Letzte Jahre – Letzte Dinge: ‚Komm bald, Herr Jesus‘ . . . . .	213
Vom Studium der Theologie in Erfurt zur Professur in Wittenberg . . . . .	57	Zeittafel . . . . .	221
Luther als Mönch und Oberer seines Ordens . . . . .	60		
Vom Mönch zum Reformator . . . . .	82		